

„Das sind die wichtigsten Botschafter der Region“

Westblicke, der Verein der Gästeführerinnen, feiert vor der historischen Kulisse von Burg Trips in Geilenkirchen sein fünfjähriges Bestehen. Im Laufe dieser Zeit bei 944 Führungen 20 438 Gäste durch die schöne Heimat geführt.

Kreis Heinsberg. Ein kleines Jubiläum feierten die Gästeführerinnen von Westblicke und dafür hatten sie sich die historische Kulisse von Burg Trips in Geilenkirchen ausgesucht. Berti Davids-Heinrichs ist seit der Gründung des Vereins vor fünf Jahren Vorsitzende von Westblicke. Bei der Jubiläumsfeier hatte sie ein „Heimspiel“, denn die Vorsitzende führt mehrmals im Jahr durch die alten Gemäuer der Schlossanlage mit Hauptburg und den beiden Vorburgen. Die Trips-Führung ist auch die beliebteste und publikumsträchtigste von den derzeit 39 Führungen, welche die Westblicke-Frauen quer durch den Kreis Heinsberg anbieten, wie Davids-Heinrichs bestätigte.

Im Jahr 2006 sei Westblicke mit 20 Führungen an den Start gegangen. „In den fünf Jahren seit Gründung haben wir bei 944 Führungen 20 438 Gäste durch unsere schöne Heimat geführt“, gab Dorothee Fernholz bekannt. Von den acht anwesenden Gästeführerinnen erfuhren die Teilnehmer der Feier, darunter Kreisdirektor Peter Deckers und die stellvertretende VHS-Leiterin Dr. Ulla Louis-Nouvertné sowie Patricia Mees, Karin Hansen und Anita Reinbold vom Heinsberger Tourist Service (HTS), dass ständig neue Führungen entwickelt würden.

„Die meisten Bürgermeister sind froh, in ihren Kommunen mit ausgebildeten Gästeführerinnen werben zu können“, sagte Berti Davids-Heinrichs. „Wir arbeiten derzeit in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband eine behindertengerechte Führung aus“, vermeldete sie weiter. Westblicke sei dem Bundesverband der Gästeführer in Deutschland angeschlossen und



Die Westblicke-Vorsitzende: Berti Davids-Heinrichs schlüpfte bei der Führung in Burg Trips in ein historisches Kostüm. Fotos (2): Georg Schmitz

zertifiziert. Die derzeit zehn Gästeführerinnen von Westblicke leben in Kommunen über den ganzen Kreis Heinsberg verteilt, so dass jede Führungen anbieten könnte.

Als „Alexandrina Freifrau von Eynatten“ vermittelte Berti Da-

vids-Heinrichs im historischen Outfit einer „adligen Dame“ ihren Kolleginnen mit Partnern und den geladenen Gästen einen Einblick in die über 600 Jahre alte Geschichte von Schloss Trips. Endpunkt der Führung war der Rittersaal, den die Besitzerfamilie Davids aufwendig restauriert hat.

„Das sind die wichtigsten Botschafter der Region“, lobte Patricia Mees die Frauen von Westblicke. Dr. Ulla Louis-Nouvertné stimmte ihr zu. Die VHS hatte die Gästeführerinnen seinerzeit ausgebildet. Den Frauen von Westblicke überreichte Mees die erste Tapferkeitsurkunde des HTS, mit der das Durchhaltevermögen und das Engagement der Gästeführerinnen gewürdigt wurde.

Kuni Bürgens, Berti Davids-Heinrichs, Dorothee Fernholz, Brigitte Gerads-Wimmers, Claudia Krings-Sausen, Petra Paulußen, Anette Tanz und Therese Wasch luden auch im Namen ihrer verhinderten Kolleginnen Anita Paulußen und Alwine Storms nach dem offiziellen Teil die Gäste zum lockeren Plausch ein. (g.s.)



Brigitte Gerads-Wimmers, Claudia Krings-Sausen, Anette Tanz, Berti Davids-Heinrichs, Dorothee Fernholz (obere Reihe, v.l.) sowie Petra Paulußen, Kuni Bürgens und Therese Wasch (untere Reihe, v.l.) feierten zusammen mit Gästen das fünfjährige Bestehen des Vereins Westblicke.

Informationen im Internet:
www.westblicke.de